

OTS0064, 8. Mai 2018, 10:17

## AK Analyse: Viele Möglichkeiten, Prämie zu sparen – aber viele knifflige Details bei Haushaltsversicherungen 1

Wien (OTS) - Fast jeder hat eine: Haushaltsversicherungen weisen bei den Prämien, Leistungen und Versicherungssummen große Unterschiede auf. Das zeigt eine AK Analyse von 15 Versicherungen. Es gibt viele Möglichkeiten, Prämie zu sparen. Aber die Tarife sind schwer zu bewerten: viele Leistungsdetails, Ausschlüsse und knifflige Details zu den Versicherungssummen sind zu beachten. Neuere Tarife schließen bei einem durch grobe Fahrlässigkeit herbeigeführten Schaden eine Deckung sogar bis zu 100 Prozent der Versicherungssumme ein.

Rund 80 bis 90 Prozent der ÖsterreicherInnen haben ihren Wohnungsinhalt versichert.

Die AK Analyse der Tarife von 15 Versicherungsunternehmen zeigt:

Haushaltsversicherungen sind Kombi-Versicherungen, die Versicherungsschutz gegen Feuer, Sturm-, Leitungswasser-, Glasbruch- und Einbruchdiebstahlschäden inkludieren. Im Paket enthalten ist auch eine private Haftpflichtversicherung. Es gibt viele Leistungsdetails zu beachten, aber auch die Ausschlüsse (zum Beispiel Sengschäden im Rahmen der Feuerversicherung oder Ausnahmen von Schäden an Familienangehörigen bei der Haftpflichtversicherung, sogenannter Verwandtenausschluss) und unterschiedlichen Versicherungssummen – sogenannte Sublimits – zum Beispiel für gestohlenen, frei liegendes Geld (maximal 350 Euro) im Rahmen der Einbruchdiebstahlversicherung. Angeboten werden auch Zusatzbausteine für Hundehaltung (Hundehaftpflicht), Elektrogeräte (Geräteversicherung, etwa gegen Bruch) oder Assistance-Leistungen (etwa 24-Stunden-Schadensservice). Die Versicherung zahlt eine Versicherung nicht oder beschränkt, wenn ein Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde. Neuere Tarife bieten eine Deckung bei grober Fahrlässigkeit sogar bis zu 100 Prozent der Höhe der Versicherungssumme.

Die Wahl eines passenden Tarifes hängt von einigen Punkten ab. „Die Konsumenten sollten zuerst überlegen, ob sie nur einen Basisschutz benötigen oder einen Topschutz mit Zusatzbausteinen haben wollen“, sagt AK Konsumentenschützer Christian Prantner. Die Vereinbarung eines Selbstbehaltes (75 bis 500 Euro) spart Prämie zwischen zehn und 50 Prozent. Für die freiwillige längere Bindung als drei Jahre Laufzeit gibt es einen Laufzeitrabatt („Dauerrabatt“) zwischen zehn und 30 Prozent der Jahresprämie. „Achtung, die Dauerrabatt-Klauseln sind knifflig“, weiß Prantner. Auch die jährliche Bezahlweise der Prämie spart Prämie (Wegfall des sogenannten Unterjährigkeitszuschlages).

Der AK Prämienvergleich (Laufzeit zumeist zehn Jahre) zeigt: Die jährliche Prämie für eine durchschnittliche 90 Quadratmeter Wohnung in Wien ohne Selbstbehalt inklusive Glasbruch beträgt zwischen 124,11 (Zürich Versicherung) und 230 Euro (HDI Versicherung). Den günstigsten Tarif mit Selbstbehalt (500 Euro) inklusive Glasbruch bietet Zürich mit einer Prämie von 65 Euro an. Für eine 90 Quadratmeter Wohnung beträgt die durchschnittliche Prämie für einen Tarif ohne Selbstbehalt und inklusive Deckung für Glasbruch 175,54 Euro.

Die Versicherungssummen oder Höchstentschädigungsgrenzen betragen zwischen 80.730 Euro (Uniqa) und 130.000 Euro (Wüstenrot). Bei vielen Versicherern ist die Entschädigungsgrenze für die Leistung im Schadensfall gleich der Versicherungssumme (Höchstentschädigungsgrenze). Das ist bei Donau, ERGO, GRAWE, Muki, Merkur, Oberösterreichische Versicherung, Wiener Städtische, Wüstenrot und lamie-direkt der Fall. Bei den anderen (HDI, Helvetia, VAV, Zürich, Zürich Connect und Uniqa) kommen zusätzlich zu der Versicherungssumme die Leistungen für versicherte Nebenkosten (zum Beispiel Feuerlösch-, Abbruch-, Aufräum- oder Reinigungskosten nach Schäden) dazu – meist mit rund 15 bis 20 Prozent der Höhe der Versicherungssumme begrenzt.

„Bei den angebotenen Zusatzservices bietet die Mehrheit ein 24-Stunden Assistance Service für rasche Schadensmeldung und Notfalldienst an“, so Prantner. „Es organisiert und übernimmt auch Handwerkservices, Installateure, Hotelersatzkosten und Schlüsseldienste bis zu einem gewissen Betrag und ohne den Einwand vom Selbstbehalt für Versicherungsnehmer.“ Drei Gesellschaften (HDI, lamie-direkt, Merkur) bieten keine Notfalldienste an, übernehmen aber die Rechnung eines selbst organisierten Handwerkers oder Installateurs, sobald die Leistung im Vertrag versichert ist. Acht Versicherer bieten die Möglichkeit, den Vertrag online abzuschließen.

(Forts.)

Rückfragen & Kontakt:

Arbeiterkammer Wien

Doris Strecker

(+43-1) 501 65-12677, mobil: (+43) 664 845 41 52

[doris.strecker@akwien.at](mailto:doris.strecker@akwien.at)

<http://wien.arbeiterkammer.at>

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS | AKW0001

Arbeiterkammer Wien

**ADRESSE**

**RÜCKFRAGEN & KONTAKT**

Arbeiterkammer Wien

Doris Strecker

(+43-1) 501 65-12677, mobil: (+43) 664

845 41 52

[doris.strecker@akwien.at](mailto:doris.strecker@akwien.at)

<http://wien.arbeiterkammer.at>

**MEHR ZU DIESER AUSSENDUNG**

Stichworte:

[Verbraucher](#), [Arbeiterkammer](#),

[Haushaltsversicherung](#)

Channels:

[Wirtschaft](#), [Chronik](#)

Geobezug:

[Wien](#)